

Mitteilung

für den Kulturausschuss am 04.03.2026

Thema:

Rückblick auf Veranstaltungen des Kulturamts im Kultursommer 2025

Mitteilung:

Traditionell informiert das Kulturamt den Kulturausschuss nach der Sommerpause über die großen Sommerprogramme. Die Mitteilung wurde in die erste Kulturausschusssitzung dieser Sitzungsperiode übernommen, da aufgrund der Kommunalwahl 2025 in der zweiten Jahreshälfte keine Ausschusssitzungen stattfanden.

Zwischen Mai und September 2025 realisierte das Kulturamt der Stadt im Rahmen des Bielefelder Kultursommers ein vielfältiges Programm unter Einbindung zahlreicher Kulturakteur*innen und Kooperationspartner*innen. Ziel war es, innovative, intervenierende und zugleich niedrigschwellige Kulturangebote für die BielefelderBürger*innen und die Region zu schaffen und unterschiedliche Sparten sowie Akteur*innen miteinander zu vernetzen.

Die Reihe **Mittwochs auf der Burg** bot im Innenhof der Sparrenburg erneut kostenfreie Konzerte vor besonderer Kulisse. Im Juni begeisterten das Duo Tante Friedl mit internationalen Volksmusik-Interpretationen sowie der Bielefelder Musiker Rondiva als Support Act das Publikum. Seit 2022 werden die Abende bewusst durch Künstler*innen aus der Region eröffnet, um die lokale Musikszene nachhaltig zu stärken. Auch 2025 zog die Reihe mit ~~über~~ mehr als 380 Besucher*innen große Aufmerksamkeit auf sich.

Das **Festival im Vogelviertel** setzte am 21. Juni mit rund 1.100 Gästen ein starkes Zeichen für Diversität und Transkulturalität. Mit dem Schwerpunkt Nahost verband das Programm hochkarätige Musik mit einem partizipativen Upcycling-Workshop sowie einem vielfältigen Rahmenprogramm lokaler Vereine und Initiativen. Die Kooperation zwischen Kulturamt, dem Beratungsbüro für Nachhaltigkeit bei Kulturveranstaltungen des Welthauses Bielefeld e. V. und Kanal 21 erwies sich erneut als erfolgreiches Modell für nachhaltige und breit verankerte Kulturarbeit.

Das **Bielefelder Sommertheater** lockte im August rund 480 Zuschauer*innen, darunter auch zufällige Passant*innen, auf den Klosterplatz. Die spanische Kompanie Bucraá Circus überzeugte mit ihrem Stück „El Gran Final“, das poetisch und eindrucksvoll von Liebe, Krieg und Wiedersehen erzählte.

Einen besonderen Höhepunkt bildete das **23. Kinderkulturfest Wackelpeter** am 30. August im Ravensberger Park, das bei bestem Wetter 35.000 Besucher*innen anzog. Mit einem anspruchsvollen Programm aus lokalen, überregionalen und internationalen Beiträgen sowie der breiten Beteiligung städtischer Kulturinstitutionen und Initiativen unterstrich das Fest seinen hohen Stellenwert für kulturelle Bildung und Teilhabe von Kindern und Familien.

Den fulminanten Abschluss des Kultursommers markierte am 21. September die **RadKulTour**. Trotz herbstlichen Wetters gestalteten 350 Kulturakteur*innen an neun Stationen entlang einer 18 Kilometer langen Route durch mehrere Stadtteile ein spartenübergreifendes Panorama aus Musik, Theater, Tanz, Bildender Kunst und Literatur. Rund 10.000 Besucher*innen nahmen teil.

Im Zeitraum vom 13. bis 26. Juli 2025 veranstaltete das Kulturamt der Stadt Bielefeld die **35. Ausgabe des Tanzfestivals Bielefeld**, – verbunden mit den Zielen der Förderung des zeitgenössischen Tanzes, der Stärkung der kulturellen Teilhabe sowie der überregionalen Positionierung Bielefelds als Kulturstandort.

Im Vorfeld wurde die Edition des Tanzfestivals 2025 überschattet vom Ausbleiben der Regionalen Kulturprojektförderung von Tanz OWL und einem damit verbundenen Finanzierungsdefizit des Tanzfestivals. Die Durchführung des Festivals wurde gleichwohl ermöglicht durch Einschnitte in die übrige Programmgestaltung des Kulturamtes sowie die langjährige Partnerschaft des Kulturamtes mit ihren Kulturextra-Sponsoren.

Erneut waren 2025 international tätige Tänzer*innen, Choreograf*innen und Tanzpädagog*innen nach Bielefeld gekommen, um als Dozent*innen die rund 60 Workshops zu leiten. Es wurden mehr als 1.000 Workshop-Teilnahmen verzeichnet. Ergänzend zu den Workshops fand das internationale Performance-Programm mit sechs ausverkauften Vorstellungen im TOR6 Theaterhaus statt.

Das Tanzfestival verband 2025 einmal mehr Aspekte der kulturellen Bildung, internationale künstlerische Impulse und öffentliche Präsentationsformate. Es trägt zur kulturellen Vielfalt in Bielefeld bei und fördert die aktive Teilhabe von Menschen mit diversen Foki. Durch die Nutzung zentraler Veranstaltungsorte und öffentlicher Plätze wird zudem die Sichtbarkeit kultureller Angebote im Stadtraum erhöht.

Insgesamt bestätigte der Bielefelder Kultursommer 2025 eindrucksvoll seine Relevanz, Reichweite und Attraktivität im städtischen Kulturangebot.